

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Die Kaiservilla.

Von Albert B i n n a.

Gleich einem wehmütig verklingenden Spielmannslied liegt am Fuße des waldumhegten Jainzen, inmitten der gelassenen Vornehmheit des Kaiserparkes, umfangen vom Zauber weltferner Stille, die Kaiservilla; wie alles an Ischl Vergangenheitsstimmung atmend, gleich einem uralten Märchen leise flüsternd: „Es war einmal.“

Einsam wiederhallt der Schritt auf dem breiten, schön gepflegten Kiesweg, der umsäumt ist von silbern glänzenden Kandelabern, denen noch die alte Kaiserkrone aufgesetzt ist. Nichts als der scheue Ruf eines Vogels im Rauschen der Bäume begleitet den einsamen Schritt.

Langsam schreiten wir den Parkweg hinan und leise gleiten die Gedanken aus dem Zauber der Landschaft und der trauernden Besinnlichkeit des Kaiserparkes hinüber zum kaiserlichen Landhaus.

Ein lebendes Bild der Kaiserzeichnung: Einfach, vornehm, ohne höfischen Prunk! Kaiser Franz Josef hatte, was keiner ahnte, bewußten Stil und feinste Unterscheidung.

Unmittelbar geht von diesem Landhaus das Gefühl aus: Hier weilte ein Grandseigneur und Träger einer Kaiserkrone.

Zwei Menschenalter, reich an wechselvollem Schicksal im Wandel der Zeitgeschichte Oesterreichs, zogen hier vorüber. Und so erwartet das Auge zunächst nichts anderes zu schauen, als ein buntes Bild im vornehmen Glanz von der Sommerresidenz des Kaisers in Bad Ischl. Doch wie ein heimlich Flüstern zwischen Gegenwart und Vergangenheit zerflattert das visionäre Bild. — — —

Wir treten in die kleine Vorhalle. Ungezählte Geweihe und Gemskrickel fesseln den Besucher und geben Zeugnis, daß hier Kaiser Franz Josef nicht als Herrscher, sondern vornehmlich als Weidmann residierte. Das aufliegende Schuß-